

St. Peters-Kolonie.

Münster — Montagabend, den 16. Juli, begannen die geistlichen Exerzitien für die Mitglieder der St. Peters-Kolonie unter der Leitung des Hochw. P. Virgil, O.S.B., vom St. Johannes-Kloster in Collegville, Minn. Abgesehen von den vier Kapellern, die ihre Exerzitien kurz vor der Priesterweihe machten, und den zwei Priestern auf der Universität zu Minneapolis, die ihre Exerzitien im St. Johannes-Kloster machen werden, nehmen alle Priester der St. Peters-Kolonie daran teil. Die Exerzitien werden am Donnerstagabend zum Abschluss kommen.

Der Hochw. Abt Severin führte von der Priesterfeier des Hochw. P. Kaver, die in Arcadia, Wis., gehalten wurde, am Sonntag, den 14. Juli nach Münster zurück. Auf dem Rückwege besuchte er die St. Johannes-Kolonie und war in St. Joseph bei der Gedächtnisfeier seiner Schwester zugegen, welche sich den Benediktinerinnen dankbar angegeschlossen hatte. Herr Krumpelmann, der Vater des Hochw. P. Cosmas, kehrte am Samstag ebenfalls von seinem Besuche in den Ver. Staaten zurück. Der Hochw. P. Leonhard und der Herr. Fr. Anton, Brüder des Hochw. P. Kaver, kamen erst am Montag von der Priesterfeier nach Hause.

Am 15. Juli starb Mar Gneinwiler, Sohn des unlängst verstorbenen Herrn Joseph Gneinwiler von Münster, im Hospital zu North Battleford, wo er seit einigen Jahren als Patient war. Der Verstorbene war ungefähr 20 Jahre alt. Gottesdienst und Begräbnis fanden am 17. Juli in Münster statt, wo seine Mutter und Geschwister wohnen. R. J. P.

Münster — Von Stillwater, Minn., kam die gute Nachricht, daß Mr. Peter Kohmer, Vater des Hochw. P. Francis, mit seiner Schwester, seiner Schwägerin und seinen zwei Töchtern glücklich wieder zu Hause anlangt. Am 13. Juli abends, die Reise hat sie also etwas mehr als vier Tage genommen. Das Wetter war während der Reise immer günstig, die Wege waren überall trocken und im allgemeinen ziemlich gut, in Minnesota natürlich etwas besser als in Canada. Sie hatten keinen ernstlichen Trübsal mit dem Automobile. Nur einmal gab ein Stummreifen aus und das Horn verstimmt. Das passierte, nachdem sie bereits die Grenze überschritten hatten. Peter hatte seinen Grund nicht leicht darin, daß sie immer und überall das Loblied auf Minnesota sangen. Womit jedoch nicht gesagt sein soll, daß sie nicht auch oftmals die vielen und großen Vorteile der St. Peters-Kolonie anerkannten. Jetzt, nachdem sie wieder zu Hause sind, werden sie gewiß das Heimweh nach unserer Kolonie bekommen. Mögen sie bald den Besuch erneuern!

Humboldt — Donnerstagabend, den 12. Juli, hielten die Frauen der C. B. L. im Saal der Kirche eine wichtige Versammlung ab, bei

welcher der Hochw. P. Dominic zugegen war. Es wurde beschlossen, daß die Mitglieder der Liga regen Anteil am Gemeindegeld nehmen werden, das am 15. August auf den Humboldt Fair Grounds stattfinden wird, indem sie mittags und abends Platzkarten verkaufen, und auch bei den verschiedenen Ertragsveranstaltungen und Unterhaltungen mitwirken werden. Ein Report der Tageskassantin, Mrs. A. Power, über die National Convention zu Calagorn kam zur Verlesung. Alle Anwesenden drückten ihre Zufriedenheit mit dem Berichte aus. Mrs. Stein, die ebenfalls auf der Convention zu Calagorn war, vermittelte in einer kurzen Rede bei den gütlichen Einträgen, die sie dort gewonnen hatte.

Dr. George Seidack, Zahnarzt in Humboldt, und Miss Rose Kallert, schloßen am Montag, den 16. Juli, in Regina den Bund fürs Leben. Gottes bedingender Segen ist mit dem glücklichen Brautpaar! Mt. Carmel — Am Sonntag, den 22. Juli, wird an unserem Wallfahrtsort auf Mount Carmel das Fest unserer lieben Frau vom Berge Carmel in feierlicher Weise begangen werden. Jeder Bewohner der St. Peters-Kolonie, der Gelegenheit hat, sollte dorthin wallfahren, um Maria, die Patronin der Kolonie, zu ehren und ihr in würdevollen Schreien auf sich und die Seinen, auf die Kolonie und die ganze hl. Kirche die herzlichsten Grüße zu übermitteln. Dieser der Mutter Gottes geweihte Stätte sollte in dem Geiste unternommen werden, den die hl. Kirche bei ihren Kindern in Verbindung mit Wallfahrten stets gewünscht hat. Deshalb ist es sehr zu empfehlen, daß so viele als möglich dort die hl. Kommunion empfangen und viel leicht mehrmals dem hl. Meßopfer beizumohnen. Reichden werden auf dem Berge gehört werden von 7 Uhr an. Damit aber die Zahl der Reichenden nicht zu groß werde, ist es ratsam, daß die meisten Gläubigen ihre Plätze am Samstag nachmittag oder am Sonntag in ihren eigenen Pfarrkirchen ablegen. Die hl. Kommunion wird auf dem Berge bei jeder hl. Messe ausgeteilt werden und, wenn notwendig, auch außerhalb der hl. Messen. — Die erste hl. Messe wird um 7 Uhr, die zweite um 8 Uhr und die dritte um 9 Uhr gelesen. Das heilige Pontifikalamt mit Predigt wird um 10 Uhr gelesen. Die zweite hl. Messe, um 8 Uhr, wird vom Hochw. P. Trahomirek mit griechischen Ritus gefeiert werden, der nach der Messe für die Katholiken eine kurze Predigt halten wird. Beim Hochamte um 10 Uhr wird der Kirchengesang von Humboldt singen. — Für diejenigen, welche ihren eigenen Lenz nicht mitgebracht haben, wird mittags ein kleiner Lenz serviert werden. Aber die Wallfahrer werden gebeten, wenn möglich, ihren eigenen Lenz mitzubringen, da keine großen Vorbereitungen hierfür getroffen werden. — Die feierliche (Fortsetzung auf Seite 8)

in Konvention verammelt ist, ihre Zustimmung mit der Verwaltung des Schulgesetzes durch das Unterrichtsministerium ausdrückt, bedankt sich hinsichtlich der Erteilung von Religionsunterricht in der letzten halben Stunde des Tages.

Es sei hiermit beklagt, daß wir die Andenken unterirdischen, die der ehrenwerte Unterrichtsminister ausgeprochen hat, daß eine christliche Nation das Jüden des Christentums, das Kreuz, weit mehr ehren sollte, als durch das Verbrechen des Kreuzes, wie es eine andere sogenannte christliche Organisation tut.

Es sei hiermit beklagt, daß die Konvention die Schulbehörden aufzufordern, die Anweisung zu geben, daß ihre Schulen mit dem Beten des Vaterunsers eröffnet werden, in Subjekt 2 der Section 179 des Schulgesetzes vorgegeben.

Es sei hiermit beklagt, daß die Konvention die Schulbehörden aufzufordern, die Anweisung zu geben, daß ihre Schulen mit dem Beten des Vaterunsers eröffnet werden, in Subjekt 2 der Section 179 des Schulgesetzes vorgegeben.

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 18. Juli 1928

Getreide	Strick	Trach
Weizen No. 1 Northern	44	1.10
No. 2	85	
No. 3	75	
No. 4	65	
No. 5	98	
No. 6	96	
Futter	90	
No. 1 Rejected	98	
No. 2	96	
No. 3	90	

Jaher Weizen bringt 6 Cent und feuchter Weizen 15 Cent weniger als der Grad, zu dem er gehört. Die Angaben für den Weizen sind auf der Basis von No. 3.

Holer No. 2 C.W.	44 1.08
No. 3 C.W.	41
Extra Futter	41
No. 1 Futter	39
No. 2 Futter	36
Rejected	32
Gerste No. 3 C.W.	43 1.10
No. 4 C.W.	58
Rejected	57
Futter	56
Hoggen	89
Flachs	1.60

Zu verkaufen

320 Acres vorzügliches Land im Cudworth District, Regen Preis und Bedingungen werden man sich an Box 182, Cudworth, Sask. (Katholik bevorzugt.)

Von Lake Lenore.

Mr. Heinrich A. Lehmeister war mit seinen Söhnen in der neuen St. Bonifatius-Kolonie am Beaver River, und haben dort Heinfestungen aufgenommen. Das Land hat ihm dort sehr gut gefallen, es ist ziemlich eben, guter Boden, teils Weid, teils schweres Holz, aber auch viel offene Prärie, ungefähr so, wie früher hier in der St. Peters-Kolonie.

Wegen der neuen C. P. R. Eisenbahn, die dort durchgebaut wird, streifen die Landluchter jetzt von allen Seiten dorthin, besonders deutsche Katholiken kommen in großen Scharen. Mr. Lehmeister ist bereit, Landluchter mit seinem Automobil zu der neuen Kolonie zu fahren und ihnen die Heinfestungen zu zeigen. Man wende sich an S. A. Lehmeister, Lake Lenore.

Kleider-Verkauf

Alle unsere Sommerkleider werden am Freitag, den 22. Juli zu einem ganz bezuglichen niedrigen Preise verkauft.

(Große Reduktion!)

Jedes Kleid ist prachtvoll verfertigt in Materialien wie Seides, Broadcloths, Cravens und Crepes. Damit diese Kleider schnell ausverkauft sind, haben wir sie in Gruppen eingeteilt.

- Gruppe 1 zu \$1.95
- Gruppe 2 zu \$3.95
- Gruppe 3 zu \$4.95
- Gruppe 4 zu \$6.95

Damen Filz-Hüte

Wir haben soeben eine Sendung von Damen Filz-Hüten in den schönsten Sommerhüten erhalten. Geringstenfalls von einem lieblichen ganz wollenen Filz in gefälligen Stilen.

Preis \$2.95

Brusers
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES
HUMBOLDT, SASK.

Einladung zur Besichtigung der „FOREVER“

Getreide-Reinigungs-Maschinen für beides
Saatgut und Dreschreinigung

Unübertroffene Leistungen für Weizen, Hafer, Gerste, sowie auch für Grasarten höchste und ungeteilte Anerkennung von Regierungskreisen, Sachleuten u. Farmern

Die Maschinen werden ausgestellt und vorgeführt in

Humboldt am 20. und 21. Juli dieses Jahres

Vertreter gesucht

THE AGRICULTURAL SPECIALTY MACHINE CO. LTD.

Huac Klamann Hermann Noecker
368 Bannatyne Ave. • Coca-Cola Bldg.
Winnipeg, Man.



Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

Renat Weber, O. M. I., Generaldirektor, Regina, East, John Scarth St.
H. J. Gauer, Humboldt, East, Hochw. P. August Kierdorf, Regina, East, 3. Gendgasse, Humboldt East
Generaldirektor, Generaldirektor
Hochw. P. Virgil, O.S.B., Münster, East, Schriftführer des Volksvereins
Präsident des Allgemeinen Verbandes
H. Gorgarten, Bruno, East, Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervereinigungs-Bureau

Ortsgruppe Kitzly, East.

3. Juli 1928
Wir hatten früher einmal eine Ortsgruppe des Volksvereins hier, die unter dem Namen Marienhilfe bekannt war, aber während des Krieges ist sie leider eingegangen, wie das ja auch in manchen anderen Ortsgruppen so gegangen ist. Nun wollen wir uns aber wieder zusammenschließen, und darum hat auch unser Hochwürdiger Herr Pfarrer, P. Anton Bergmann O. M. I., die Gründung einer neuen Ortsgruppe angeraten. Es meldeten sich gleich 36 Männer, die gern beitreten wollten. Am 24. Juni kam dann der Hochw. Vater Pfarrer O. M. I., Generaldirektor des Volksvereins und hielt uns ein Wort über den Zweck und die Organisation des Volksvereins. Nach der Rede wurde gleich zur Errichtung der Ortsgruppe geschritten. 32 Mann zählten den Beitrag, und die Wahl des Vorstandes ergab Herrn Josef

E. Kühr als Präsident und meine Wenigkeit als Sekretär und Schatzmeister. Unser Hochw. Herr Pfarrer wurde natürlich zum Ehrenpräsidenten ernannt. Der Tag für die nächste Versammlung wurde nicht bestimmt, wird aber nicht zu lange hinausverlegt werden.

J. D. Hornung, Sekretär

Christian School Trustees Association of Saskatchewan
Resolutionen der Christlichen Schulvorsteher-Vereinigung von Saskatchewan.

1. Die Christliche Schulvorsteher-Vereinigung von Saskatchewan, die am 11. Juli 1928 in der Stadt Regina zur Konvention verammelt ist, beschließt hiermit, wiederum ihre lokalen Empfindungen gegenüber seiner Majestät König Georg V. auszudrücken.

2. Es sei hiermit beklagt, daß die Christliche Schulvorsteher-Vereinigung von Saskatchewan, die hier